

Fallschirmsprünge in Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 24

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752936>

Nutzungsbedingungen

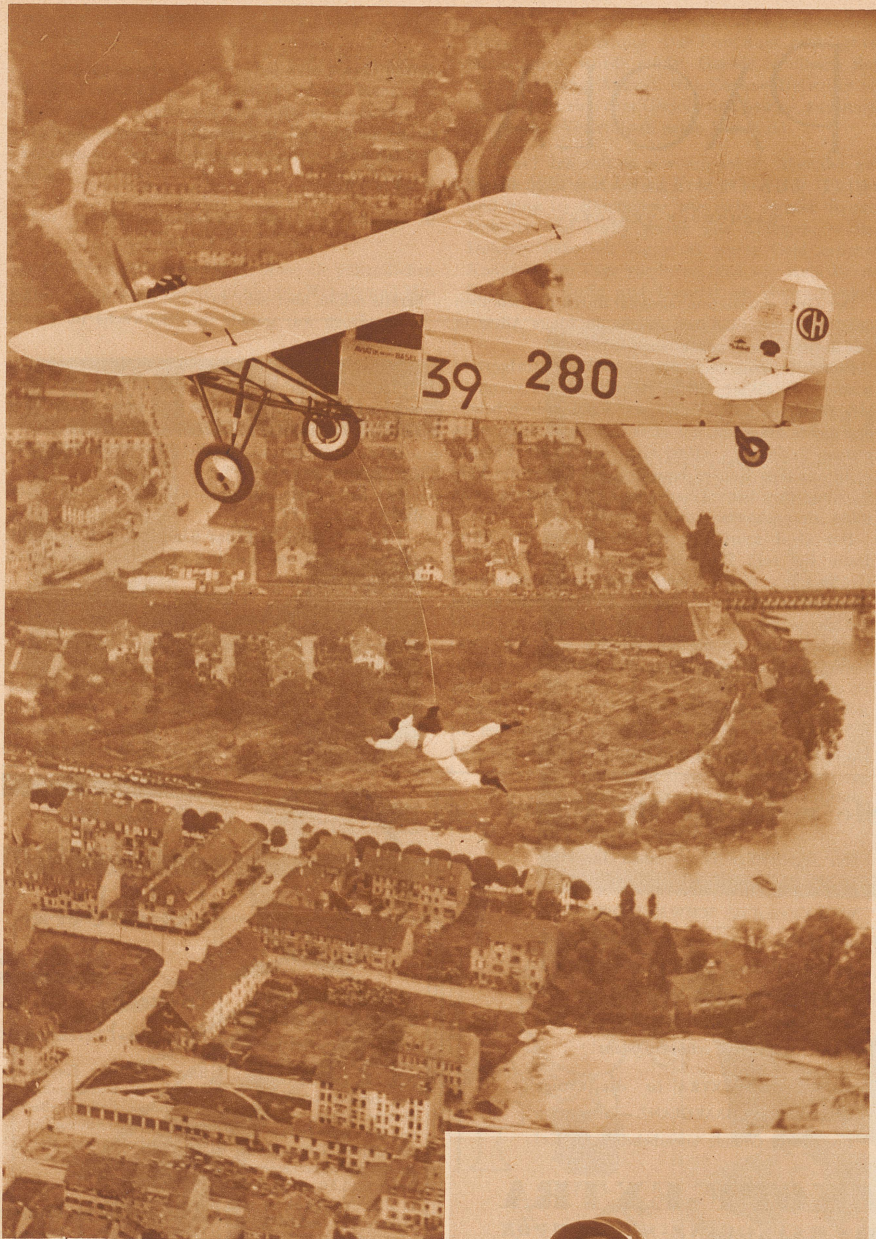
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Böhlen ist von dem Einsteigerttrittbrett des Eindeckers abgesprungen, in der nächsten Sekunde muß der Schirm, den er zusammengefaltet auf dem Rücken trägt, sich öffnen. Zeit und Ort des Absprungs in Verbindung mit dem Abtrieb durch den Wind sind so gewählt, daß er nicht in Häuserreihen, sondern auf dem Flugfeld landen wird.

Fallschirmsprünge in Basel

Spezialaufnahme für die «Zürcher Illustrierte» von M. Seidel

Der Schweizer Fallschirmspringer Böhlen vollführte an den Basler Flugtagen über dem Sternfeld mehrere gelungene Absprünge.

Unser Photograph verfolgte ihn in einem Begleitflugzeug, das die Aviatik beider Basel uns freundlicherweise zur Verfügung stellte



Bild links: Wir sehen hier Böhlen in der Türöffnung seines Flugzeugs sitzend, unmittelbar vor dem Sprung in die Tiefe



Sekuritas! Sicherheit über alles! Die Sache scheint ihm nicht ganz geheuer! Immerhin, es ging doch alles gut

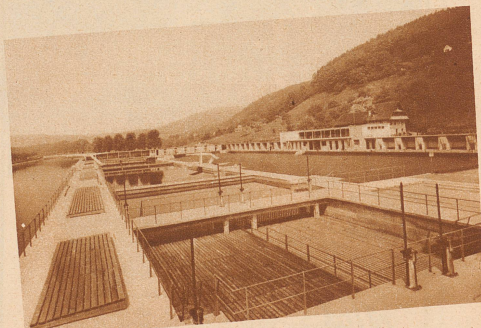
Woodli Jakob, Rothrist, wirt Jost Willy, Aarau, beim nordwestschweiz. Schwingfest in Brugg
Phot. Staub



Roth Robert, Oberburg, (rechts) bei der Arbeit am glarnerischen Schwing- und Aepplerfest in Glarus, wo er den 1. Rang belegte
Phot. Schönwetter



In Liestal starb im Alter von 65 Jahren Regierungsrat G. A. Bay. Er gehörte während mehr als drei Dezennien der Basellandschaftlichen Exekutive an, wo er hauptsächlich das Erziehungsdepartement verwaltete. Unter seiner Führung entstand das neue kantonale Schulgesetz



In Aarau wurde in diesen Tagen das neuerstellte, große Fluß- und Sommerbad eröffnet. Die Anlage, die erste ihrer Art in der Schweiz, umfaßt Schwimmbassins für Kinder und Erwachsene, Spielwiesen, Turnplätze, Restaurant etc. und erforderte an Herstellungskosten die Summe von 280 000 Franken (Phot. Hergert)